

**Durchführung der betrieblichen Aufgabe
Verfahrensmechaniker/Kunststoff- und Kautschuktechnik
nach der Verordnung vom 21. Mai 2012**

Damit Ihre Abschlussprüfung zum gewünschten Erfolg führt, bitten wir Sie, die folgenden Punkte bei der Einreichung des Aufgabenvorschlages zu beachten.

❖ **Auftragsunterlagen** ➤ Inhalt:

- Deckblatt
 - Titel der betrieblichen Aufgabe
 - Name, Adresse des Prüfungsteilnehmers
 - Name und Adresse des Ausbildungsbetriebes
 - Name und Telefonnummer des Betreuers für die betriebliche Aufgabe

- Beschreibung der Aufgabe
 - In dieser Beschreibung sollen
 - der Ausgangszustand
 - das angestrebte Ziel
 - der zeitliche Ablauf
 - eine Kurzbeschreibung der zu bedienenden Maschine/Anlage
(evtl Foto beifügen)
 - sachdienliche Ergänzungen vorhanden sein.

❖ Umfang der praxisbezogenen Unterlagen

- Der Umfang Ihrer Aufgabenbeschreibung soll in der Regel max. 5 Seiten umfassen. Zur Anfertigung kann eine Textverarbeitungs-/Tabellenkalkulationssystem genutzt werden.
- Anlagen: Soweit diese zum Verständnis erforderlich sind. Dabei ist der Umfang auf das Notwendigste zu beschränken.

Wichtig:

Die komplette Aufgabenbeschreibung und die IHK Formulare sind mit der Anmeldung digital als zusammengefügt PDF (z.B. über <https://azubi.gfi.de/infocenter/nachweise> oder per E-Mail an Ihre IHK Ansprechpartner) einzureichen